

2.4.19529

Lüttelbühl bei Wien, Stadt, Stubenring,
Dienstag 2. 2.



am 6/III 1882

Gefahrenlos für!

Die überaus guten meine Leistungen sind meinem Einfluß. Aber ich bin
in einem großen Willen, für den ich in Wien neuerlich zu malen, wenn eine
ganz neue Gelegenheit sich darbietet; so sind wir sehr.

Und da Sie, Gefährlos für, in der gegenwärtigen Anbahnung in Wien, um
die "Amazonenstraße" für die Frauen zu errichten - so wird ich meine
Besten Kräfte aufbieten, um Ihre Anbahnung zu unterstützen.

Es wird aber Schwierigkeiten werden, die denn ich jetzt nicht sagen kann
Allerlei ist aber Geduld, Zeit - in Kaufmannschaft nötig; denn ich will die
Zukunft der Frauen der Erfolg der Bemühungen in freier Gesellschaft sein.

Da alle Frauen, welche Einfluß haben, abgewandt sind, in Wien wenigstens
abgemacht werden kann, so brauche mich Zeit. Ich muß mich mit den Frauen
besprechen, um ein Werk zu tun.

Die Amazonenstraße hat unermessliche Schwierigkeiten, die ganz auf ganz
galtig sein werden, in die unermesslichen Opfer der Niemand in der Zukunft
darüber. Und welche Schwierigkeiten in Wien ist es nicht gut, es wird
einige Funktionen wenige gelingen! Die folgende Spekulation hat gerade diesem

Unter dem
Bemerkung

1771

[Faint, mostly illegible handwritten text in German, likely a letter or official document.]



Hilf Ihnen über mich zu schreiben, in dem p. l. Für die am gründlich in schriftl.

die Dankungen über für den Aufenthalt den Akademi werden
in 2 - 2 Jahren fertig werden. Ich hoffe es wird sich so machen, daß Sie in
dem nächsten Jahr wieder anfangen zu schreiben werden.

Auf die Danksagung für den Aufenthalt in der Akademie
bezugnehmend; Sie bilden ein frommes Leben als ein für alle
Beispiel. Ich würde sehr gerne für Sie ein
Büchlein schreiben. Es kann auch sein, Sie zu unterstützen!

Ich empfehle die gute Sache für den Dank, der die
mir ankommen wird.

Gute Nacht von Johann Engelbrecht für alle
Güter = Güte. Ich alle an dem Dank dem Zeit
auf die Lyrischen für den Dank.

Mit bestem Gruß

Jr
Engelbrecht
Eitelberger

Handwritten text, likely bleed-through from the reverse side of the page. The text is mirrored and difficult to decipher but appears to contain several lines of cursive script.



Additional handwritten text, also appearing to be bleed-through from the reverse side. This section contains more lines of cursive script, some of which are more legible than the top section, though still difficult to read due to the handwriting and bleed-through.